

Solang' dich noch zwei Augen grüßen...

Solang' in wahrer Lieb' und Treue...

Ihr Todtenopfer!

Erzählung von Zoe von Reuf-Liegnitz.

Der Wochenmarkt war abgeräumt...

Aufweis von den Laden- und Kaufleuten...

„Ja, — will auch einen Kranz, den schönen dort...“

„Der Christenbrunnentransport...“

„Aber Mama hatte Blumen so gern...“

„Deine Mutter ist gestorben...“

„Auch tot — schon lange! Auch ein Schwesterchen...“

„Nimm den Kranz, der Dir gefällt...“

„Dann spannte sie den Regenschirm auf...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

„Er will ein Doktor werden...“

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

J. P. Windolph, Herausgeber. Grand Island, Nebr., 6. Nov. 1903. (Zweiter Theil.) Jahrgang 24 No. 10.

Der Weg zu dem großen Gräberfelde war weit...

„Wie lange ist Euere Mutter tot?“

„Viele Wochen — wie die Stachelbeeren reif waren im Garten...“

„Nein, Tante Schwester hat uns hingebracht...“

„Der Wagen hielt, man stieg aus...“

Die Kleine schien vollkommen vertraut mit der Fertigkeit des Gräberfeldes...

Die Dame, Fräulein Elisabeth Bernhardt...

„Aber Mama hatte Blumen so gern...“

„Auch tot — schon lange! Auch ein Schwesterchen...“

„Nimm den Kranz, der Dir gefällt...“

„Dann spannte sie den Regenschirm auf...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

„Er will ein Doktor werden...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

„Er will ein Doktor werden...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

Vaters nieder. Dann brach sie ein paar Epheublätter...

„Erst als sie fast den Ausgang des Friedhofs erreicht hatte...“

„Ich warte schon, kommt...“

Die Kleine fuhr auf und rief das Brüderchen...

„Wie schön das Ende...“

„Papa liegt hier begraben...“

„Ja, ich weiß auch noch...“

„Wie heißt Du?“

„Aber Mama hatte Blumen so gern...“

„Auch tot — schon lange! Auch ein Schwesterchen...“

„Nimm den Kranz, der Dir gefällt...“

„Dann spannte sie den Regenschirm auf...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

„Er will ein Doktor werden...“

„Die Dame schien nicht besonders kinderlieb zu sein...“

„Er will ein Doktor werden...“

Der Borsdorfer.

Novellette von Marie Treuter.

Es war kein echter Borsdorfer, wie er im Herbst an einem schlichten Aste reißt...

„Wir fahren nach Hause, Etel...“

„Meine Verlobung mit Fräulein Josefine von Geldern...“

„Der Herr Sanitätsrath sah entschieden recht geistreich aus...“

„Jetzt ahmte sie erleichtert auf...“

„Der Herr Sanitätsrath verließ heute weniger selbstbewußt...“

„Vor allen Dingen liebte ihn Etella...“

„Ja, er war ein Eitel gewesen...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Wir fahren nach Hause, Etel...“

„Meine Verlobung mit Fräulein Josefine von Geldern...“

„Der Herr Sanitätsrath sah entschieden recht geistreich aus...“

„Jetzt ahmte sie erleichtert auf...“

„Der Herr Sanitätsrath verließ heute weniger selbstbewußt...“

„Vor allen Dingen liebte ihn Etella...“

„Ja, er war ein Eitel gewesen...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

„Der kleine Karl im „Wilhelm Tell“...“

Dann legte er selbst seines Kindes Hand in die des Auserkorenen...

„Da haben Sie Ihren Grabenstein oder Borsdorfer...“

„Nochweh, theurer Papa...“

„Herr Sanitätsrath Bergmann machte nach dieser Eröffnung...“

„Das muß anders werden!“

„Madame (das Dienstmädchen beim Lesen ihrer Briefe überaus)...“

„Ausgleich.“

„Betrachten.“

„Die Hausfrau.“

„Des Anderen Hund.“

„Gerechte Bestürzung.“

„Verächtlicher Erstaunen.“

„Ein humaner Sportsmann.“

„Tagelöhner.“

„Verfehlte Wirkung.“

„In keinem Punkte soll man so vorsichtig sein...“

„In keinem Punkte soll man so vorsichtig sein...“

„In keinem Punkte soll man so vorsichtig sein...“